



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4165 08001

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

P 15 - j/08

Fachauskünfte: (0711) 641-24 69

09.06.2009

## Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts seit 1991

Der vorliegende Statistische Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung des Bruttoinlandsprodukts sowie der Anlagevermögensrechnung. Vorgelegt werden die im Rahmen der Revision überarbeiteten Länderergebnisse ab 1991 sowie die Erstberechnungen am aktuellen Rand. Wesentliche Neuerungen der Revision 2005 waren die Einführung der Vorjahrespreisbasis zur Darstellung realer Entwicklungen, die neue Behandlung der unterstellten Gebühren für Bankdienstleistungen (FISIM) sowie der Einbau neuer Datenquellen (im Besonderen die Dienstleistungsstatistik). Die Berechnungen erfolgten auf der Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995).

Mit der Einführung der Vorjahrespreisbasis wird das bisherige Konzept der konstanten Preise (Bezug auf ein festes Basisjahr) zugunsten einer jährlich wechselnden Preisbasis aufgegeben. Die neue Methode ersetzt die bisherige Berechnung in konstanten Preisen eines konstanten Preisbasisjahres. Durch Verwendung des jeweils aktuellen Basisjahres wird eine genauere Abbildung der „realen“ Veränderungsdaten durch Berücksichtigung der jeweiligen Veränderungen im Mengengerüst ermöglicht. Die jährlichen Veränderungsdaten können anschließend zu einer Zeitreihe für die Abbildung im Zeitverlauf verkettet werden. Basisjahr für diese verkettete Indexreihe ist das Jahr 2000. Durch Verknüpfung von (Ketten-) Index und Normalwert lässt sich ein verketteter Absolutwert errechnen, der die reale Entwicklung einer Größe – ähnlich den bisherigen konstanten Preisen – anschaulich darstellt. Der verkettete Absolutwert weist aber nicht die gleiche Eigenschaft auf. Verkettete Absolutwerte sind regional oder horizontal nicht addierbar und damit für strukturelle Vergleiche ungeeignet.

Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die Berechnung der „unterstellten Bankgebühr“, jetzt „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung“ (FISIM). Diese Finanzserviceleistung umfasst die indirekten Entgelte der Banken, die sie neben den direkt erzielten Umsätzen (zum Beispiel Kontoführungsgebühren) als Differenz zwischen Zinsertrag und Zinsaufwand erwirtschaften. Bisher wurde sie global als gesamtwirtschaftliche Vorleistung verbucht, jetzt wird die Finanzserviceleistung nach verwendeten Sektoren und Wirtschaftsbereichen aufgeteilt.

Im Rahmen der Revision 2005 konnten erstmals Strukturinformationen aus der neuen jährlichen Dienstleistungsstatistik für die unternehmensnahen Dienstleister sowie für die Wirtschaftsbereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung in die Berechnung der Bruttowertschöpfung einbezogen werden. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Dienstleistungsstatistik auch für die Ermittlung der Arbeitnehmerentgelte und Bruttoanlageinvestitionen in diesen Wirtschaftsbereichen verwendet.

Die Entstehungsrechnung zeigt die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft von der Produktionsseite her. Zentrale Größe der Entstehungsrechnung ist das Bruttoinlandsprodukt. Die Verwendungsrechnung zeigt dagegen die letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen. Diese setzen sich zusammen aus den Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates, den Bruttoanlageinvestitionen und – speziell in der Länderrechnung – dem Restposten, der unter anderem den Außenbeitrag und die Vorratsveränderung enthält. Entsprechend internationaler Gepflogenheiten wird die Verwendungsseite auf das Bruttoinlandsprodukt abgestimmt. Die Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsrechnung werden auch preisbereinigt (auf Vorjahrespreisbasis) ausgewiesen. Bei der Anlagevermögensrechnung erfolgt die reale Darstellung in Preisen des Jahres 2000 sowie zu Wiederbeschaffungspreisen.

Die Verteilungsrechnung beschränkt sich auf Länderebene derzeit auf die Einkommensaggregate der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Bei der Einkommensentstehung wird das geleistete Arbeitnehmerentgelt nach dem Arbeitsort (Inlandskonzept) dargestellt. Im Gegensatz dazu erfolgt beim empfangenen Arbeitnehmerentgelt der Nachweis nach dem Wohnort der Arbeitnehmer (Inländerkonzept). Das empfangene Arbeitnehmerentgelt ist die wichtigste Ausgangsgröße der primären Einkommensverteilung der privaten Haushalte, in die zusätzlich deren Betriebsüberschuss bzw. Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo der geleisteten und empfangenen Vermögenseinkommen einfließen. Ausgehend vom Primäreinkommen wird im Rahmen der sekundären Einkommensverteilung – im Wesentlichen sind dies einkommensumverteilende Maßnahmen des Staates wie die Erhebung von Einkommenssteuern und Sozialbeiträgen oder die Gewährung von Sozialleistungen – das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte abgeleitet.

Sämtliche Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2008/Februar 2009 abgestimmt.

Die Angaben zu Erwerbstätigen, Arbeitnehmern und Arbeitsvolumen entstammen Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung.

#### **Zeichenerklärung:**

– = nichts vorhanden.

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird.

. = kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten.

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

## Begriffserläuterungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen; es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche, vermehrt um die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Das **Arbeitnehmerentgelt** (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern (Löhne und Gehälter vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer) sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Das **Bruttonationaleinkommen** (früher Bruttosozialprodukt) gilt als die umfassendste Größe für die Einkommen der Inländer. Das Bruttonationaleinkommen umfasst im Gegensatz zum Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen (= Primäreinkommen der Volkswirtschaft) auch die gesamtwirtschaftlichen Abschreibungen. Das Primäreinkommen beinhaltet nicht nur die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sondern auch die vom Staat empfangenen Produktions- und Importabgaben abzüglich der vom Staat geleisteten Subventionen (Nettoproduktionsabgaben), die – abweichend von der früheren Zuordnung – zu den staatlichen und damit den gesamtwirtschaftlichen Primäreinkommen zählen. Werden nur die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ohne „Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen“ nachgewiesen so entspricht dies dem Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen).

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie das Arbeitnehmerentgelt und die empfangenen Vermögenseinkommen. In den Vermögenseinkommen sind nach Revision auch unterstellte Käufe von Bankdienstleistungen enthalten.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögenssteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Als **Private Konsumausgaben** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie z.B. der Erwerb von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z.B. Deputate). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des Verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem Verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als Sparquote der privaten Haushalte bezeichnet.

Die **Konsumausgaben des Staates** entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Land. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Wohnbauten und Nichtwohnbauten, Nutztiere und Nutzpflanzungen, immaterielle Anlagen wie zum Beispiel Computersoftware und Urheberrechte) mit Ausnahme von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen sowie ausschließlich militärisch nutzbare Anlagen.

Das **Anlagevermögen** umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Das Brutto- und Nettoanlagevermögen unterscheidet sich um die bis zum Berichtszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen, die die Wertminderung messen. Beim Nachweis zu Wiederbeschaffungspreisen wird der gegenwärtige Wert des Anlagevermögens ermittelt.

Als **Erwerbstätige** (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern (Arbeiter und Angestellte, geringfügig Beschäftigte, Beamte). Bei den Erwerbstätigen (Inländer) wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

# 1. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens der Gesamtwirtschaft in Baden-Württemberg seit 1991

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersub- ventionen	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Abschreibungen	Nettoinlands- produkt zu Marktpreisen	Geleistetes Arbeitnehmer- entgelt	Nettobetriebs- überschuss, einschl. Selbststän- digeneinkommen
	1	2	3 = 1 + 2	4	5 = 3 - 4	6	7
<b>Mill. EUR</b>							
1991	210 321	21 622	231 942	32 780	199 163	126 206	50 369
1992	221 732	22 793	244 525	35 522	209 004	135 440	49 417
1993	218 928	23 009	241 937	37 529	204 408	135 024	45 046
1994	226 823	24 963	251 785	38 679	213 107	136 980	49 905
1995	236 102	24 962	261 064	39 642	221 422	141 637	53 858
1996	241 060	25 313	266 373	40 009	226 364	143 314	55 962
1997	246 287	25 656	271 943	40 613	231 330	144 574	58 613
1998	253 732	26 731	280 462	41 172	239 290	148 489	61 336
1999	260 408	29 019	289 426	41 720	247 706	153 329	62 311
2000	267 646	29 746	297 393	42 981	254 412	161 426	60 240
2001	278 958	30 565	309 522	43 980	265 543	166 547	65 579
2002	281 449	30 572	312 022	44 856	267 166	168 736	65 184
2003	284 003	31 234	315 237	45 149	270 088	169 986	65 907
2004	289 188	30 757	319 945	46 010	273 935	170 706	68 462
2005	291 279	31 404	322 683	47 210	275 473	170 340	69 828
2006	306 714	33 436	340 150	48 312	291 838	174 246	79 469
2007	320 430	37 145	357 575	50 625	306 950	180 053	84 640
2008	326 751	37 553	364 304	.	.	186 077	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>							
1992	+ 5,4	+ 5,4	+ 5,4	+ 8,4	+ 4,9	+ 7,3	- 1,9
1993	- 1,3	+ 0,9	- 1,1	+ 5,6	- 2,2	- 0,3	- 8,8
1994	+ 3,6	+ 8,5	+ 4,1	+ 3,1	+ 4,3	+ 1,4	+ 10,8
1995	+ 4,1	- 0,0	+ 3,7	+ 2,5	+ 3,9	+ 3,4	+ 7,9
1996	+ 2,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,9	+ 2,2	+ 1,2	+ 3,9
1997	+ 2,2	+ 1,4	+ 2,1	+ 1,5	+ 2,2	+ 0,9	+ 4,7
1998	+ 3,0	+ 4,2	+ 3,1	+ 1,4	+ 3,4	+ 2,7	+ 4,6
1999	+ 2,6	+ 8,6	+ 3,2	+ 1,3	+ 3,5	+ 3,3	+ 1,6
2000	+ 2,8	+ 2,5	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,7	+ 5,3	- 3,3
2001	+ 4,2	+ 2,8	+ 4,1	+ 2,3	+ 4,4	+ 3,2	+ 8,9
2002	+ 0,9	+ 0,0	+ 0,8	+ 2,0	+ 0,6	+ 1,3	- 0,6
2003	+ 0,9	+ 2,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1
2004	+ 1,8	- 1,5	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 0,4	+ 3,9
2005	+ 0,7	+ 2,1	+ 0,9	+ 2,6	+ 0,6	- 0,2	+ 2,0
2006	+ 5,3	+ 6,5	+ 5,4	+ 2,3	+ 5,9	+ 2,3	+ 13,8
2007	+ 4,5	+ 11,1	+ 5,1	+ 4,8	+ 5,2	+ 3,3	+ 6,5
2008	+ 2,0	+ 1,1	+ 1,9	.	.	+ 3,3	.
<b>2000 = 100</b>							
1991	78,6	72,7	78,0	76,3	78,3	78,2	83,6
1995	88,2	83,9	87,8	92,2	87,0	87,7	89,4
2000	100	100	100	100	100	100	100
2005	108,8	105,6	108,5	109,8	108,3	105,5	115,9
2006	114,6	112,4	114,4	112,4	114,7	107,9	131,9
2007	119,7	124,9	120,2	117,8	120,7	111,5	140,5
2008	122,1	126,2	122,5	.	.	115,3	.
<b>Anteil an Deutschland in %</b>							
1991	15,1	15,2	15,1	15,3	15,1	14,9	15,2
1995	14,1	14,1	14,1	14,7	14,0	14,2	13,4
2000	14,4	14,4	14,4	13,9	14,5	14,7	13,8
2005	14,4	14,4	14,4	14,1	14,4	15,1	13,0
2006	14,7	14,7	14,7	14,1	14,8	15,2	13,8
2007	14,8	14,8	14,8	14,1	14,9	15,2	14,1
2008	14,6	14,6	14,6	.	.	15,2	.

## 2. Inlandsprodukt; Nationaleinkommen und Volkseinkommen in jeweiligen Preisen in Baden-Württemberg seit 1991

Jahr	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Bruttonational- einkommen	Abschrei- bungen	Nettonational- einkommen	Produktions- und Importabgaben abzgl. Subventionen	Volkseinkommen		
						insgesamt	Arbeitnehmer- entgelt (Inländer)	Unternehmens- und Vermögens- einkommen
	1	2	3	4 = 2 - 3	5	6 = 4 - 5	7	8
<b>Mill. EUR</b>								
1991	231 942	234 441	32 780	201 661	21 577	180 084	123 443	56 641
1992	244 525	247 680	35 522	212 158	22 890	189 267	132 312	56 956
1993	241 937	248 002	37 529	210 473	23 628	186 845	131 899	54 946
1994	251 785	255 707	38 679	217 029	25 114	191 915	133 666	58 249
1995	261 064	262 444	39 642	222 802	24 762	198 040	138 025	60 015
1996	266 373	267 586	40 009	227 577	26 023	201 554	139 633	61 921
1997	271 943	274 502	40 613	233 889	27 171	206 718	140 794	65 924
1998	280 462	282 679	41 172	241 507	28 744	212 764	144 621	68 143
1999	289 426	290 518	41 720	248 797	31 559	217 238	149 122	68 115
2000	297 393	299 650	42 981	256 669	31 979	224 689	156 570	68 119
2001	309 522	308 988	43 980	265 008	32 995	232 013	161 157	70 856
2002	312 022	313 328	44 856	268 473	33 282	235 190	163 434	71 756
2003	315 237	319 069	45 149	273 920	34 188	239 732	164 652	75 080
2004	319 945	330 749	46 010	284 739	35 032	249 706	165 542	84 164
2005	322 683	336 979	47 210	289 768	35 248	254 521	165 092	89 429
2006	340 150	352 569	48 312	304 257	38 077	266 180	168 726	97 454
2007	357 575	368 577	50 625	317 952	41 958	275 994	174 419	101 576
2008	364 304	.	.	.	.	.	.	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1992	+ 5,4	+ 5,6	+ 8,4	+ 5,2	X	+ 5,1	+ 7,2	+ 0,6
1993	- 1,1	+ 0,1	+ 5,6	- 0,8	X	- 1,3	- 0,3	- 3,5
1994	+ 4,1	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,1	X	+ 2,7	+ 1,3	+ 6,0
1995	+ 3,7	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,7	X	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,0
1996	+ 2,0	+ 2,0	+ 0,9	+ 2,1	X	+ 1,8	+ 1,2	+ 3,2
1997	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,5	+ 2,8	X	+ 2,6	+ 0,8	+ 6,5
1998	+ 3,1	+ 3,0	+ 1,4	+ 3,3	X	+ 2,9	+ 2,7	+ 3,4
1999	+ 3,2	+ 2,8	+ 1,3	+ 3,0	X	+ 2,1	+ 3,1	- 0,0
2000	+ 2,8	+ 3,1	+ 3,0	+ 3,2	X	+ 3,4	+ 5,0	+ 0,0
2001	+ 4,1	+ 3,1	+ 2,3	+ 3,2	X	+ 3,3	+ 2,9	+ 4,0
2002	+ 0,8	+ 1,4	+ 2,0	+ 1,3	X	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,3
2003	+ 1,0	+ 1,8	+ 0,7	+ 2,0	X	+ 1,9	+ 0,7	+ 4,6
2004	+ 1,5	+ 3,7	+ 1,9	+ 3,9	X	+ 4,2	+ 0,5	+ 12,1
2005	+ 0,9	+ 1,9	+ 2,6	+ 1,8	X	+ 1,9	- 0,3	+ 6,3
2006	+ 5,4	+ 4,6	+ 2,3	+ 5,0	X	+ 4,6	+ 2,2	+ 9,0
2007	+ 5,1	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,5	X	+ 3,7	+ 3,4	+ 4,2
2008	+ 1,9	.	.	.	X	.	.	.
<b>2000 = 100</b>								
1991	78,0	78,2	76,3	78,6	X	80,1	78,8	83,2
1995	87,8	87,6	92,2	86,8	X	88,1	88,2	88,1
2000	100	100	100	100	X	100	100	100
2005	108,5	112,5	109,8	112,9	X	113,3	105,4	131,3
2006	114,4	117,7	112,4	118,5	X	118,5	107,8	143,1
2007	120,2	123,0	117,8	123,9	X	122,8	111,4	149,1
2008	122,5	.	.	.	X	.	.	.
<b>Anteil an Deutschland in %</b>								
1991	15,1	15,2	15,3	15,2	X	15,1	14,6	16,4
1995	14,1	14,3	14,7	14,2	X	14,2	13,8	15,0
2000	14,4	14,7	13,9	14,8	X	14,7	14,2	16,1
2005	14,4	14,8	14,1	15,0	X	15,0	14,6	15,8
2006	14,7	14,9	14,1	15,1	X	15,1	14,7	15,8
2007	14,8	15,0	14,1	15,1	X	15,1	14,7	15,8
2008	14,6	.	.	.	X	.	.	.

### 3. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte\*) in Baden-Württemberg 1991 bis 2007

Jahr	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss/ Selbstständigen- einkommen	Vermögenseinkommen (Saldo)	Primäreinkommen	Empfangene monetäre Sozialleistungen	Darunter für	
						Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe
	1	2	3	4 = 1 + 2 + 3	5	6	7
<b>Mill. EUR</b>							
1991	123 443	25 256	29 370	178 069	30 028	17 655	2 826
1992	132 312	26 474	29 952	188 738	32 702	19 543	3 601
1993	131 899	26 358	30 056	188 314	35 794	20 782	5 293
1994	133 666	27 376	32 735	193 777	37 643	22 754	5 396
1995	138 025	28 048	32 088	198 161	39 658	24 012	5 584
1996	139 633	28 528	32 331	200 492	43 179	24 863	6 170
1997	140 794	28 562	36 581	205 937	43 761	25 655	6 029
1998	144 621	28 226	39 356	212 202	44 186	26 653	5 503
1999	149 122	27 275	42 474	218 872	45 395	27 558	5 405
2000	156 570	27 483	44 700	228 752	46 175	28 452	4 894
2001	161 157	27 337	48 222	236 716	48 065	29 756	4 868
2002	163 434	28 450	45 641	237 525	50 725	31 500	5 824
2003	164 652	27 738	48 718	241 109	52 367	32 248	6 687
2004	165 542	27 692	49 342	242 576	53 126	32 680	6 977
2005	165 092	28 595	53 976	247 663	53 971	32 880	7 916
2006	168 726	30 118	58 199	257 042	53 811	32 996	7 458
2007	174 419	31 175	60 048	265 642	53 452	33 500	6 466

#### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+ 7,2	+ 4,8	+ 2,0	+ 6,0	+ 8,9	+ 10,7	+ 27,4
1993	- 0,3	- 0,4	+ 0,3	- 0,2	+ 9,5	+ 6,3	+ 47,0
1994	+ 1,3	+ 3,9	+ 8,9	+ 2,9	+ 5,2	+ 9,5	+ 1,9
1995	+ 3,3	+ 2,5	- 2,0	+ 2,3	+ 5,4	+ 5,5	+ 3,5
1996	+ 1,2	+ 1,7	+ 0,8	+ 1,2	+ 8,9	+ 3,5	+ 10,5
1997	+ 0,8	+ 0,1	+ 13,1	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,2	- 2,3
1998	+ 2,7	- 1,2	+ 7,6	+ 3,0	+ 1,0	+ 3,9	- 8,7
1999	+ 3,1	- 3,4	+ 7,9	+ 3,1	+ 2,7	+ 3,4	- 1,8
2000	+ 5,0	+ 0,8	+ 5,2	+ 4,5	+ 1,7	+ 3,2	- 9,5
2001	+ 2,9	- 0,5	+ 7,9	+ 3,5	+ 4,1	+ 4,6	- 0,5
2002	+ 1,4	+ 4,1	- 5,4	+ 0,3	+ 5,5	+ 5,9	+ 19,6
2003	+ 0,7	- 2,5	+ 6,7	+ 1,5	+ 3,2	+ 2,4	+ 14,8
2004	+ 0,5	- 0,2	+ 1,3	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,3	+ 4,3
2005	- 0,3	+ 3,3	+ 9,4	+ 2,1	+ 1,6	+ 0,6	+ 13,5
2006	+ 2,2	+ 5,3	+ 7,8	+ 3,8	- 0,3	+ 0,4	- 5,8
2007	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,2	+ 3,3	- 0,7	+ 1,5	- 13,3

#### 2000 = 100

1991	78,8	91,9	65,7	77,8	65,0	62,0	57,7
1995	88,2	102,1	71,8	86,6	85,9	84,4	114,1
2000	100	100	100	100	100	100	100
2005	105,4	104,0	120,8	108,3	116,9	115,6	161,8
2006	107,8	109,6	130,2	112,4	116,5	116,0	152,4
2007	111,4	113,4	134,3	116,1	115,8	117,7	132,1

#### Anteil an Deutschland in %

1991	14,6	15,8	16,8	15,1	11,6	12,0	7,1
1995	13,8	14,3	15,3	14,1	11,4	11,7	9,2
2000	14,2	14,5	16,6	14,7	11,3	11,7	7,8
2005	14,6	14,3	16,7	15,0	11,7	12,0	9,6
2006	14,7	14,3	16,7	15,0	11,8	12,1	9,4
2007	14,7	14,2	16,7	15,1	11,9	12,2	9,4

\*) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – 1) Sparen = Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche – private

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers (saldiert)	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen <sup>1)</sup>	Sparquote <sup>2)</sup> in %	Jahr
8	9	10	11 = 4 + 5 - 8 - 9 + 10	12	13	14	

**Mill. EUR**

24 120	40 658	- 683	142 636	123 911	20 203	14,0	1991
25 575	43 505	- 951	151 410	132 043	21 106	13,8	1992
24 858	44 587	- 889	153 773	135 159	19 706	12,7	1993
24 843	47 460	- 1 362	157 754	140 348	18 728	11,8	1994
25 703	50 055	- 1 505	160 557	144 006	18 255	11,3	1995
27 035	51 747	- 1 373	163 516	147 006	17 695	10,7	1996
26 838	53 297	- 1 029	168 534	152 304	17 490	10,3	1997
29 087	54 154	- 856	172 291	155 178	18 879	10,8	1998
30 988	55 029	- 741	177 509	160 845	18 492	10,3	1999
33 520	57 487	- 794	183 127	166 416	19 003	10,2	2000
33 198	58 509	- 927	192 146	173 874	20 598	10,6	2001
32 748	60 166	- 1 047	194 289	174 730	22 212	11,3	2002
32 003	61 570	- 793	199 110	178 448	23 342	11,6	2003
30 446	61 979	- 968	202 309	181 198	23 868	11,6	2004
31 146	62 267	- 621	207 600	184 916	25 226	12,0	2005
33 360	64 171	- 697	212 625	190 425	25 556	11,8	2006
36 194	65 049	- 817	217 034	193 567	27 330	12,4	2007

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

+ 6,0	+ 7,0	X	+ 6,2	+ 6,6	+ 4,5	X	1992
- 2,8	+ 2,5	X	+ 1,6	+ 2,4	- 6,6	X	1993
- 0,1	+ 6,4	X	+ 2,6	+ 3,8	- 5,0	X	1994
+ 3,5	+ 5,5	X	+ 1,8	+ 2,6	- 2,5	X	1995
+ 5,2	+ 3,4	X	+ 1,8	+ 2,1	- 3,1	X	1996
- 0,7	+ 3,0	X	+ 3,1	+ 3,6	- 1,2	X	1997
+ 8,4	+ 1,6	X	+ 2,2	+ 1,9	+ 7,9	X	1998
+ 6,5	+ 1,6	X	+ 3,0	+ 3,7	- 2,0	X	1999
+ 8,2	+ 4,5	X	+ 3,2	+ 3,5	+ 2,8	X	2000
- 1,0	+ 1,8	X	+ 4,9	+ 4,5	+ 8,4	X	2001
- 1,4	+ 2,8	X	+ 1,1	+ 0,5	+ 7,8	X	2002
- 2,3	+ 2,3	X	+ 2,5	+ 2,1	+ 5,1	X	2003
- 4,9	+ 0,7	X	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,3	X	2004
+ 2,3	+ 0,5	X	+ 2,6	+ 2,1	+ 5,7	X	2005
+ 7,1	+ 3,1	X	+ 2,4	+ 3,0	+ 1,3	X	2006
+ 8,5	+ 1,4	X	+ 2,1	+ 1,7	+ 6,9	X	2007

**2000 = 100**

72,0	70,7	X	77,9	74,5	106,3	X	1991
76,7	87,1	X	87,7	86,5	96,1	X	1995
100	100	X	100	100	100	X	2000
92,9	108,3	X	113,4	111,1	132,7	X	2005
99,5	111,6	X	116,1	114,4	134,5	X	2006
108,0	113,2	X	118,5	116,3	143,8	X	2007

**Anteil an Deutschland in %**

16,3	14,0	X	14,3	14,1	15,5	X	1991
14,3	13,3	X	13,5	13,5	13,9	X	1995
15,4	13,5	X	13,9	13,7	15,4	X	2000
15,5	13,9	X	14,2	14,0	16,1	X	2005
15,6	14,0	X	14,3	14,1	16,1	X	2006
15,6	14,1	X	14,3	14,1	16,4	X	2007

Konsumausgaben. - 2) Sparquote = Sparen / (Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

#### 4. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Baden-Württemberg seit 1991

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Davon					Nachrichtlich: Investitionsquote in %
		Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Restposten	
		zusammen	Private Haushalte	Staat			
1	2	3	4	5	6	7 = 5 : 1	
<b>Mill. EUR</b>							
1991	231 942	161 473	123 911	37 562	52 025	18 445	22,4
1992	244 525	172 794	132 043	40 751	53 819	17 913	22,0
1993	241 937	176 190	135 159	41 032	50 334	15 412	20,8
1994	251 785	182 302	140 348	41 954	49 090	20 393	19,5
1995	261 064	188 018	144 006	44 013	47 260	25 786	18,1
1996	266 373	192 466	147 006	45 460	47 993	25 914	18,0
1997	271 943	197 663	152 304	45 359	47 114	27 166	17,3
1998	280 462	201 250	155 178	46 072	49 769	29 443	17,7
1999	289 426	208 553	160 845	47 708	52 135	28 738	18,0
2000	297 393	214 977	166 416	48 561	56 522	25 894	19,0
2001	309 522	223 713	173 874	49 838	59 640	26 170	19,3
2002	312 022	226 136	174 730	51 406	56 574	29 312	18,1
2003	315 237	230 461	178 448	52 013	54 330	30 446	17,2
2004	319 945	233 349	181 198	52 151	56 739	29 857	17,7
2005	322 683	238 196	184 916	53 280	54 761	29 726	17,0
2006	340 150	244 431	190 425	54 006	61 833	33 887	18,2
2007	357 575	.	193 567	.	.	.	.
2008	364 304	.	.	.	.	.	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>							
1992	+ 5,4	+ 7,0	+ 6,6	+ 8,5	+ 3,4	X	X
1993	- 1,1	+ 2,0	+ 2,4	+ 0,7	- 6,5	X	X
1994	+ 4,1	+ 3,5	+ 3,8	+ 2,2	- 2,5	X	X
1995	+ 3,7	+ 3,1	+ 2,6	+ 4,9	- 3,7	X	X
1996	+ 2,0	+ 2,4	+ 2,1	+ 3,3	+ 1,6	X	X
1997	+ 2,1	+ 2,7	+ 3,6	- 0,2	- 1,8	X	X
1998	+ 3,1	+ 1,8	+ 1,9	+ 1,6	+ 5,6	X	X
1999	+ 3,2	+ 3,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,8	X	X
2000	+ 2,8	+ 3,1	+ 3,5	+ 1,8	+ 8,4	X	X
2001	+ 4,1	+ 4,1	+ 4,5	+ 2,6	+ 5,5	X	X
2002	+ 0,8	+ 1,1	+ 0,5	+ 3,1	- 5,1	X	X
2003	+ 1,0	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,2	- 4,0	X	X
2004	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,5	+ 0,3	+ 4,4	X	X
2005	+ 0,9	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,2	- 3,5	X	X
2006	+ 5,4	+ 2,6	+ 3,0	+ 1,4	+ 12,9	X	X
2007	+ 5,1	.	+ 1,7	.	.	X	X
2008	+ 1,9	.	.	.	.	X	X
<b>2000 = 100</b>							
1991	78,0	75,1	74,5	77,3	92,0	X	X
1995	87,8	87,5	86,5	90,6	83,6	X	X
2000	100	100	100	100	100	X	X
2005	108,5	110,8	111,1	109,7	96,9	X	X
2006	114,4	113,7	114,4	111,2	109,4	X	X
2007	120,2	.	116,3	.	.	X	X
2008	122,5	.	.	.	.	X	X
<b>Anteil an Deutschland in %</b>							
1991	15,1	13,8	14,1	12,8	14,6	X	X
1995	14,1	13,2	13,5	12,2	11,7	X	X
2000	14,4	13,4	13,7	12,4	12,8	X	X
2005	14,4	13,7	14,0	12,7	14,0	X	X
2006	14,7	13,7	14,1	12,7	14,6	X	X
2007	14,8	.	14,1	.	.	X	X
2008	14,6	.	.	.	.	X	X

## 5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt, verkettet in Baden-Württemberg seit 1991

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Davon				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		Konsumausgaben					
		zusammen	Private Haushalte	Staat			
1	2	3	4	5	6		
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>							
1992	+ 1,2	+ 3,0	+ 3,4	+ 1,8	- 0,5	X	
1993	- 4,1	- 0,5	- 0,2	- 1,5	- 9,1	X	
1994	+ 2,1	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	- 3,6	X	
1995	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,3	+ 2,7	- 4,6	X	
1996	+ 1,9	+ 1,6	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,3	X	
1997	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,3	+ 0,5	- 1,5	X	
1998	+ 2,5	+ 1,6	+ 1,4	+ 2,2	+ 6,6	X	
1999	+ 2,7	+ 3,0	+ 3,3	+ 1,9	+ 6,2	X	
2000	+ 3,7	+ 2,3	+ 2,4	+ 1,9	+ 8,1	X	
2001	+ 2,7	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,2	+ 6,3	X	
2002	- 1,3	- 0,4	- 1,0	+ 1,8	- 4,2	X	
2003	- 0,3	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4	- 2,8	X	
2004	+ 0,7	- 0,0	+ 0,0	- 0,1	+ 4,0	X	
2005	+ 0,4	+ 0,9	+ 0,7	+ 1,6	- 3,5	X	
2006	+ 5,1	+ 1,4	+ 1,6	+ 0,7	+ 12,2	X	
2007	+ 3,2	.	- 0,1	.	.	X	
2008	+ 0,6	.	.	.	.	X	
<b>Index 2000 = 100</b>							
1991	87,1	85,6	85,0	87,8	97,5	X	
1992	88,2	88,2	87,8	89,4	97,0	X	
1993	84,5	87,7	87,7	88,1	88,2	X	
1994	86,3	88,9	88,9	88,9	85,0	X	
1995	87,8	90,4	90,1	91,3	81,1	X	
1996	89,5	91,8	91,2	93,8	82,9	X	
1997	91,6	93,5	93,2	94,3	81,7	X	
1998	93,9	95,0	94,6	96,3	87,1	X	
1999	96,5	97,8	97,7	98,1	92,5	X	
2000	100	100	100	100	100	X	
2001	102,7	102,2	102,5	101,2	106,3	X	
2002	101,4	101,8	101,5	103,0	101,9	X	
2003	101,2	102,2	101,8	103,4	99,0	X	
2004	101,9	102,2	101,8	103,3	102,9	X	
2005	102,3	103,1	102,5	104,9	99,3	X	
2006	107,6	104,5	104,2	105,7	111,4	X	
2007	111,0	.	104,0	.	.	X	
2008	111,7	.	.	.	.	X	
<b>Verkettete Volumenangaben (Mill. EUR, Basis 2000 = 100)</b>							
1991	259 034	184 068	141 406	42 648	55 128	X	
1995	260 990	194 268	149 934	44 335	45 840	X	
1996	266 059	197 312	151 737	45 558	46 873	X	
1997	272 445	200 926	155 158	45 769	46 185	X	
1998	279 302	204 137	157 370	46 766	49 235	X	
1999	286 857	210 197	162 543	47 653	52 264	X	
2000	297 393	214 977	166 416	48 561	56 522	X	
2001	305 479	219 655	170 530	49 125	60 099	X	
2002	301 651	218 852	168 831	50 027	57 588	X	
2003	300 883	219 668	169 463	50 210	55 967	X	
2004	303 025	219 647	169 487	50 165	58 185	X	
2005	304 330	221 539	170 603	50 950	56 136	X	
2006	319 961	224 642	173 330	51 314	62 984	X	
2007	330 175	.	173 126	.	.	X	
2008	332 071	.	.	.	.	X	

## 6. Nominale und preisbereinigte Investitionsentwicklung in Baden-Württemberg 1991 bis 2006

Jahr	Bruttoanlageinvestitionen		Saldo aus Käufen und Verkäufen gebrauchter Anlagen		Neue Anlagen		Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen		Neue Bauten	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt <sup>1)</sup>	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt <sup>1)</sup>	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt <sup>1)</sup>	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt <sup>1)</sup>	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt <sup>1)</sup>
<b>Mill. EUR</b>										
1991	52 025	55 128	- 1 006	X	53 030	56 284	24 266	23 203	28 764	32 898
1992	53 819	54 843	- 1 095	X	54 913	56 043	23 712	22 378	31 201	33 625
1993	50 334	49 844	- 1 013	X	51 346	50 915	19 314	18 042	32 033	33 162
1994	49 090	48 058	- 988	X	50 078	49 097	18 599	17 437	31 479	31 935
1995	47 260	45 840	- 1 055	X	48 315	46 934	19 245	18 209	29 070	28 861
1996	47 993	46 873	- 1 180	X	49 173	48 083	20 006	19 114	29 166	29 085
1997	47 114	46 185	- 1 303	X	48 417	47 517	21 030	20 242	27 387	27 331
1998	49 769	49 235	- 1 332	X	51 100	50 585	22 694	22 215	28 407	28 404
1999	52 135	52 264	- 1 535	X	53 670	53 812	25 310	25 287	28 360	28 526
2000	56 522	56 522	- 1 419	X	57 940	57 940	27 476	27 476	30 464	30 464
2001	59 640	60 099	- 1 929	X	61 568	62 003	28 799	29 209	32 769	32 794
2002	56 574	57 588	- 2 087	X	58 661	59 633	26 981	27 840	31 680	31 789
2003	54 330	55 967	- 1 785	X	56 114	57 695	25 951	27 458	30 164	30 249
2004	56 739	58 185	- 1 944	X	58 683	60 047	27 781	29 556	30 902	30 554
2005	54 761	56 136	- 1 778	X	56 539	57 821	26 224	28 174	30 315	29 687
2006	61 833	62 984	- 2 056	X	63 889	64 909	29 789	32 397	34 100	32 625
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>										
1992	+ 3,4	- 0,5	X	X	+ 3,6	- 0,4	- 2,3	- 3,6	+ 8,5	+ 2,2
1993	- 6,5	- 9,1	X	X	- 6,5	- 9,2	- 18,5	- 19,4	+ 2,7	- 1,4
1994	- 2,5	- 3,6	X	X	- 2,5	- 3,6	- 3,7	- 3,4	- 1,7	- 3,7
1995	- 3,7	- 4,6	X	X	- 3,5	- 4,4	+ 3,5	+ 4,4	- 7,7	- 9,6
1996	+ 1,6	+ 2,3	X	X	+ 1,8	+ 2,4	+ 4,0	+ 5,0	+ 0,3	+ 0,8
1997	- 1,8	- 1,5	X	X	- 1,5	- 1,2	+ 5,1	+ 5,9	- 6,1	- 6,0
1998	+ 5,6	+ 6,6	X	X	+ 5,5	+ 6,5	+ 7,9	+ 9,8	+ 3,7	+ 3,9
1999	+ 4,8	+ 6,2	X	X	+ 5,0	+ 6,4	+ 11,5	+ 13,8	- 0,2	+ 0,4
2000	+ 8,4	+ 8,1	X	X	+ 8,0	+ 7,7	+ 8,6	+ 8,7	+ 7,4	+ 6,8
2001	+ 5,5	+ 6,3	X	X	+ 6,3	+ 7,0	+ 4,8	+ 6,3	+ 7,6	+ 7,6
2002	- 5,1	- 4,2	X	X	- 4,7	- 3,8	- 6,3	- 4,7	- 3,3	- 3,1
2003	- 4,0	- 2,8	X	X	- 4,3	- 3,2	- 3,8	- 1,4	- 4,8	- 4,8
2004	+ 4,4	+ 4,0	X	X	+ 4,6	+ 4,1	+ 7,1	+ 7,6	+ 2,4	+ 1,0
2005	- 3,5	- 3,5	X	X	- 3,7	- 3,7	- 5,6	- 4,7	- 1,9	- 2,8
2006	+ 12,9	+ 12,2	X	X	+ 13,0	+ 12,3	+ 13,6	+ 15,0	+ 12,5	+ 9,9
<b>2000 = 100</b>										
1991	92,0	97,5	X	X	91,5	97,1	88,3	84,4	94,4	108,0
1992	95,2	97,0	X	X	94,8	96,7	86,3	81,4	102,4	110,4
1993	89,1	88,2	X	X	88,6	87,9	70,3	65,7	105,2	108,9
1994	86,9	85,0	X	X	86,4	84,7	67,7	63,5	103,3	104,8
1995	83,6	81,1	X	X	83,4	81,0	70,0	66,3	95,4	94,7
1996	84,9	82,9	X	X	84,9	83,0	72,8	69,6	95,7	95,5
1997	83,4	81,7	X	X	83,6	82,0	76,5	73,7	89,9	89,7
1998	88,1	87,1	X	X	88,2	87,3	82,6	80,9	93,2	93,2
1999	92,2	92,5	X	X	92,6	92,9	92,1	92,0	93,1	93,6
2000	100	100	X	X	100	100	100	100	100	100
2001	105,5	106,3	X	X	106,3	107,0	104,8	106,3	107,6	107,6
2002	100,1	101,9	X	X	101,2	102,9	98,2	101,3	104,0	104,3
2003	96,1	99,0	X	X	96,8	99,6	94,4	99,9	99,0	99,3
2004	100,4	102,9	X	X	101,3	103,6	101,1	107,6	101,4	100,3
2005	96,9	99,3	X	X	97,6	99,8	95,4	102,5	99,5	97,4
2006	109,4	111,4	X	X	110,3	112,0	108,4	117,9	111,9	107,1

1) Verkettete Volumenangaben in Mill. EUR auf der Basis 2000.

**7. Erwerbstätige, Arbeitnehmer und deren Arbeitsvolumen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsort), Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach dem Inländerkonzept (Wohnort) sowie Einwohner in Baden-Württemberg seit 1991**

Jahr	Inland				Inländer		Einwohner
	Erwerbstätige	Arbeitnehmer	Arbeitsvolumen der		Erwerbstätige	Arbeitnehmer	
			Erwerbstätigen	Arbeitnehmer			
1 000 Personen		Mill. Stunden		1 000 Personen			
1991	5 107,8	4 606,0	-	-	5 035,7	4 533,9	9 899,2
1992	5 160,8	4 655,3	-	-	5 081,9	4 576,4	10 073,8
1993	5 081,3	4 570,1	-	-	4 999,3	4 488,2	10 195,9
1994	5 030,2	4 508,2	-	-	4 946,1	4 424,2	10 250,0
1995	5 031,7	4 504,5	-	-	4 944,9	4 417,6	10 295,2
1996	5 046,7	4 518,1	-	-	4 958,1	4 429,6	10 345,1
1997	5 069,8	4 529,0	-	-	4 978,2	4 437,4	10 387,3
1998	5 140,2	4 601,5	7 511,0	6 319,2	5 045,0	4 506,3	10 407,7
1999	5 211,5	4 681,5	7 569,2	6 393,9	5 108,3	4 578,3	10 448,6
2000	5 352,0	4 811,9	7 707,3	6 514,6	5 230,9	4 690,8	10 492,6
2001	5 428,3	4 875,2	7 776,9	6 580,7	5 298,5	4 745,5	10 560,8
2002	5 424,6	4 870,5	7 709,6	6 534,1	5 294,2	4 740,1	10 631,0
2003	5 381,8	4 821,8	7 619,4	6 448,0	5 254,6	4 694,6	10 678,4
2004	5 395,1	4 819,7	7 664,7	6 480,7	5 272,8	4 697,4	10 705,2
2005	5 404,0	4 815,8	7 638,9	6 437,2	5 281,0	4 692,8	10 728,3
2006	5 434,6	4 842,4	7 662,0	6 468,9	5 312,9	4 720,6	10 738,0
2007	5 527,4	4 926,3	7 847,1	6 613,2	5 402,5	4 801,5	10 746,3
2008	5 612,1	5 009,6	7 967,2	6 725,3	.	.	10 754,2

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

1992	+ 1,0	+ 1,1	X	X	+ 0,9	+ 0,9	+ 1,8
1993	- 1,5	- 1,8	X	X	- 1,6	- 1,9	+ 1,2
1994	- 1,0	- 1,4	X	X	- 1,1	- 1,4	+ 0,5
1995	+ 0,0	- 0,1	X	X	- 0,0	- 0,1	+ 0,4
1996	+ 0,3	+ 0,3	X	X	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,5
1997	+ 0,5	+ 0,2	X	X	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,4
1998	+ 1,4	+ 1,6	X	X	+ 1,3	+ 1,6	+ 0,2
1999	+ 1,4	+ 1,7	+ 0,8	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,6	+ 0,4
2000	+ 2,7	+ 2,8	+ 1,8	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,5	+ 0,4
2001	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,2	+ 0,6
2002	- 0,1	- 0,1	- 0,9	- 0,7	- 0,1	- 0,1	+ 0,7
2003	- 0,8	- 1,0	- 1,2	- 1,3	- 0,7	- 1,0	+ 0,4
2004	+ 0,2	- 0,0	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,3
2005	+ 0,2	- 0,1	- 0,3	- 0,7	+ 0,2	- 0,1	+ 0,2
2006	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,1
2007	+ 1,7	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1
2008	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,7	.	.	+ 0,1

**2000 = 100**

1991	95,4	95,7	X	X	96,3	96,7	94,3
1995	94,0	93,6	X	X	94,5	94,2	98,1
2000	100	100	100	100	100	100	100
2005	101,0	100,1	99,1	98,8	101,0	100,0	102,2
2006	101,5	100,6	99,4	99,3	101,6	100,6	102,3
2007	103,3	102,4	101,8	101,5	103,3	102,4	102,4
2008	104,9	104,1	103,4	103,2	.	.	102,5

**Anteil an Deutschland in %**

1991	13,2	13,1	X	X	13,0	12,9	12,4
1995	13,4	13,3	X	X	13,2	13,1	12,6
2000	13,7	13,7	13,4	13,3	13,4	13,4	12,8
2005	13,9	14,0	13,7	13,8	13,6	13,6	13,0
2006	13,9	14,0	13,7	13,8	13,6	13,6	13,0
2007	13,9	13,9	13,8	13,8	13,6	13,6	13,1
2008	13,9	14,0	13,8	13,9	.	.	13,1

## 8. Anlagevermögen in Baden-Württemberg 1991 bis 2007

Jahr	Bruttoanlagevermögen					
	in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen		
	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten
	<b>Mill. EUR</b>					
1991	1 229 000	228 944	1 000 056	1 052 387	211 381	841 005
1992	1 266 505	238 657	1 027 848	1 151 524	226 381	925 143
1993	1 302 792	246 731	1 056 061	1 238 565	238 640	999 925
1994	1 332 774	249 369	1 083 405	1 298 238	243 619	1 054 619
1995	1 359 981	250 737	1 109 244	1 351 281	245 295	1 105 986
1996	1 383 555	251 856	1 131 699	1 385 905	246 705	1 139 200
1997	1 406 692	252 764	1 153 928	1 403 707	247 803	1 155 904
1998	1 427 606	253 573	1 174 033	1 423 411	251 499	1 171 912
1999	1 449 910	255 134	1 194 776	1 442 033	252 679	1 189 354
2000	1 473 894	258 634	1 215 260	1 467 902	256 236	1 211 666
2001	1 501 134	263 767	1 237 367	1 503 576	264 454	1 239 122
2002	1 530 951	269 551	1 261 400	1 529 742	270 434	1 259 308
2003	1 557 506	273 513	1 283 994	1 551 220	269 890	1 281 330
2004	1 581 638	276 896	1 304 742	1 571 999	267 145	1 304 854
2005	1 606 912	281 475	1 325 437	1 625 737	274 614	1 351 123
2006	1 629 487	284 653	1 344 833	1 655 933	274 380	1 381 552
2007	1 659 308	292 539	1 366 769	1 757 417	278 813	1 478 604

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+ 3,1	+ 4,2	+ 2,8	+ 9,4	+ 7,1	+ 10,0
1993	+ 2,9	+ 3,4	+ 2,7	+ 7,6	+ 5,4	+ 8,1
1994	+ 2,3	+ 1,1	+ 2,6	+ 4,8	+ 2,1	+ 5,5
1995	+ 2,0	+ 0,5	+ 2,4	+ 4,1	+ 0,7	+ 4,9
1996	+ 1,7	+ 0,4	+ 2,0	+ 2,6	+ 0,6	+ 3,0
1997	+ 1,7	+ 0,4	+ 2,0	+ 1,3	+ 0,4	+ 1,5
1998	+ 1,5	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,4
1999	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,8	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,5
2000	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,4	+ 1,9
2001	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,8	+ 2,4	+ 3,2	+ 2,3
2002	+ 2,0	+ 2,2	+ 1,9	+ 1,7	+ 2,3	+ 1,6
2003	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,4	- 0,2	+ 1,7
2004	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,6	+ 1,3	- 1,0	+ 1,8
2005	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,5
2006	+ 1,4	+ 1,1	+ 1,5	+ 1,9	- 0,1	+ 2,3
2007	+ 1,8	+ 2,8	+ 1,6	+ 6,1	+ 1,6	+ 7,0

### 2000 = 100

1991	83,4	88,5	82,3	71,7	82,5	69,4
1995	92,3	96,9	91,3	92,1	95,7	91,3
2000	100	100	100	100	100	100
2005	109,0	108,8	109,1	110,8	107,2	111,5
2006	110,6	110,1	110,7	112,8	107,1	114,0
2007	112,6	113,1	112,5	119,7	108,8	122,0

### Anteil an Deutschland in %

1991	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2
1995	15,0	14,7	15,1	15,0	14,6	15,1
2000	14,5	13,8	14,7	14,5	13,8	14,7
2005	14,5	13,8	14,6	14,5	13,9	14,7
2006	14,5	13,7	14,7	14,5	13,8	14,7
2007	14,5	13,7	14,7	14,5	13,8	14,7

Nettoanlagevermögen						Jahr
in Preisen von 2000			zu Wiederbeschaffungspreisen			
Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	

**Mill. EUR**

806 154	124 220	681 934	687 625	114 655	572 970	1991
827 907	130 431	697 477	750 899	123 694	627 205	1992
847 612	134 367	713 245	804 744	129 921	674 823	1993
860 849	132 820	728 029	838 117	129 728	708 389	1994
871 346	130 223	741 124	866 068	127 384	738 684	1995
878 746	127 959	750 787	880 965	125 319	755 646	1996
886 436	126 209	760 227	885 181	123 720	761 461	1997
892 639	125 104	767 535	890 297	124 100	766 197	1998
900 895	125 357	775 538	896 274	124 144	772 130	1999
911 147	127 840	783 307	907 725	126 651	781 074	2000
924 581	131 864	792 717	925 987	132 126	793 862	2001
940 281	136 194	804 086	939 318	136 577	802 741	2002
952 447	138 416	814 030	948 918	136 552	812 366	2003
962 148	139 980	822 169	957 226	135 001	822 224	2004
973 024	142 729	830 295	985 681	139 265	846 416	2005
981 303	144 093	837 210	998 948	138 943	860 005	2006
996 637	149 871	846 766	1 059 032	142 942	916 090	2007

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

+ 2,7	+ 5,0	+ 2,3	+ 9,2	+ 7,9	+ 9,5	1992
+ 2,4	+ 3,0	+ 2,3	+ 7,2	+ 5,0	+ 7,6	1993
+ 1,6	- 1,2	+ 2,1	+ 4,1	- 0,1	+ 5,0	1994
+ 1,2	- 2,0	+ 1,8	+ 3,3	- 1,8	+ 4,3	1995
+ 0,8	- 1,7	+ 1,3	+ 1,7	- 1,6	+ 2,3	1996
+ 0,9	- 1,4	+ 1,3	+ 0,5	- 1,3	+ 0,8	1997
+ 0,7	- 0,9	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,6	1998
+ 0,9	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,8	1999
+ 1,1	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,3	+ 2,0	+ 1,2	2000
+ 1,5	+ 3,1	+ 1,2	+ 2,0	+ 4,3	+ 1,6	2001
+ 1,7	+ 3,3	+ 1,4	+ 1,4	+ 3,4	+ 1,1	2002
+ 1,3	+ 1,6	+ 1,2	+ 1,0	- 0,0	+ 1,2	2003
+ 1,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 0,9	- 1,1	+ 1,2	2004
+ 1,1	+ 2,0	+ 1,0	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,9	2005
+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,3	- 0,2	+ 1,6	2006
+ 1,6	+ 4,0	+ 1,1	+ 6,0	+ 2,9	+ 6,5	2007

**2000 = 100**

88,5	97,2	87,1	75,8	90,5	73,4	1991
95,6	101,9	94,6	95,4	100,6	94,6	1995
100	100	100	100	100	100	2000
106,8	111,6	106,0	108,6	110,0	108,4	2005
107,7	112,7	106,9	110,0	109,7	110,1	2006
109,4	117,2	108,1	116,7	112,9	117,3	2007

**Anteil an Deutschland in %**

15,6	15,5	15,6	15,6	15,4	15,6	1991
15,2	14,3	15,3	15,1	14,3	15,3	1995
14,4	13,3	14,5	14,4	13,3	14,5	2000
14,4	13,7	14,5	14,4	13,7	14,5	2005
14,4	13,5	14,5	14,4	13,6	14,5	2006
14,4	13,5	14,6	14,4	13,6	14,6	2007

## 9. Einkommen und Konsumausgaben der privaten Haushalte je Einwohner, Sparquote der privaten Haushalte 1991 bis 2007

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
------	-----------------------	--------	--------	------------------	--------	---------	--------	----------------------------	--------------------

### Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in EUR

1991	17 988	16 879	13 800	7 639	18 111	19 610	16 866	6 552	15 168
1995	19 248	18 925	16 506	12 739	18 596	20 988	18 757	11 662	17 022
2000	21 801	21 054	16 398	14 053	20 866	23 531	20 727	12 967	18 350
2001	22 415	21 612	16 253	14 409	21 365	24 357	21 333	13 191	18 674
2002	22 343	21 522	15 925	14 388	20 771	24 517	21 353	13 070	18 518
2003	22 579	21 799	15 819	14 552	20 633	25 185	21 602	13 190	18 770
2004	22 660	22 007	15 814	14 952	20 266	25 525	21 643	13 451	18 865
2005	23 085	22 440	15 743	15 172	20 939	26 644	21 890	13 710	19 074
2006	23 938	23 436	16 151	15 820	21 704	26 892	22 702	14 124	19 763
2007	24 719	24 252	16 597	16 523	22 422	27 766	23 401	14 704	20 330

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in EUR

1991	14 409	13 733	12 456	7 568	16 071	16 482	13 592	6 688	12 759
1995	15 595	15 432	14 251	11 654	16 922	17 622	15 130	10 968	14 385
1996	15 806	15 614	14 156	12 339	17 136	17 758	15 325	11 495	14 588
1997	16 225	15 833	14 021	12 580	17 701	18 044	15 390	11 748	14 754
1998	16 554	16 192	13 892	12 762	18 023	18 212	15 590	11 956	14 906
1999	16 989	16 527	14 229	13 199	18 292	18 508	16 007	12 470	15 285
2000	17 453	16 906	14 296	13 567	18 926	19 225	16 354	12 832	15 662
2001	18 194	17 528	14 413	14 031	19 654	20 391	17 122	13 273	16 148
2002	18 276	17 637	14 377	14 162	19 154	20 677	17 356	13 385	16 181
2003	18 646	18 054	14 616	14 469	19 188	21 409	17 800	13 654	16 562
2004	18 898	18 384	14 696	14 791	19 053	22 212	18 076	13 898	16 733
2005	19 351	18 808	14 918	14 943	19 849	23 085	18 301	14 167	17 081
2006	19 801	19 348	15 216	15 306	20 322	22 937	18 744	14 439	17 370
2007	20 196	19 670	15 342	15 545	20 646	23 366	19 026	14 610	17 689

### Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen je Einwohner in EUR

1991	12 517	11 921	11 108	6 975	14 335	14 510	11 799	6 204	11 252
1995	13 988	13 757	12 927	10 376	15 432	15 917	13 474	9 795	13 018
2000	15 860	15 379	13 324	12 403	17 827	17 745	14 894	11 858	14 512
2001	16 464	15 903	13 452	12 793	18 482	18 719	15 539	12 258	14 940
2002	16 436	15 930	13 382	12 865	18 078	18 904	15 669	12 308	14 927
2003	16 711	16 235	13 567	13 085	17 890	19 560	16 030	12 476	15 226
2004	16 926	16 523	13 631	13 340	17 853	20 300	16 268	12 666	15 340
2005	17 236	16 852	13 815	13 482	18 630	21 068	16 407	12 954	15 653
2006	17 734	17 419	14 152	13 862	19 134	20 967	16 857	13 258	16 013
2007	18 012	17 645	14 265	14 075	19 324	21 297	17 072	13 452	16 266

### Sparquote in %<sup>1)</sup>

1991	14,0	14,1	11,5	7,8	11,6	12,8	14,1	7,2	12,8
1995	11,3	11,8	10,0	11,0	9,7	10,5	11,9	10,7	10,5
2000	10,2	10,2	7,8	8,8	6,9	8,7	10,1	7,9	8,6
2001	10,6	10,4	7,6	9,1	7,0	9,2	10,4	7,9	8,7
2002	11,3	10,9	8,0	9,5	6,8	9,7	11,0	8,4	9,2
2003	11,6	11,3	8,3	9,9	8,0	9,7	11,2	8,9	9,4
2004	11,6	11,4	8,8	10,3	7,5	9,7	11,3	9,4	9,7
2005	12,0	11,5	8,8	10,2	7,3	9,7	11,5	9,0	9,6
2006	11,8	11,4	8,9	10,0	7,3	9,8	11,5	8,8	9,4
2007	12,4	11,9	9,1	10,1	8,0	10,2	11,9	8,6	9,9

1) Sparquote = Sparen / (Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	-------------	------

**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in EUR**

16 726	15 380	13 042	6 893	6 532	15 927	6 858	14 779	1991
18 446	16 994	15 184	11 629	11 324	17 830	11 270	17 171	1995
20 276	18 666	17 512	12 941	12 412	18 700	13 128	18 962	2000
20 756	19 021	18 253	13 246	12 709	18 980	13 494	19 423	2001
20 637	19 173	17 918	13 389	12 756	18 901	13 551	19 368	2002
20 755	19 430	18 243	13 631	12 882	18 780	13 738	19 571	2003
20 909	19 638	18 665	13 881	13 143	18 787	13 934	19 732	2004
21 253	19 896	19 069	13 910	13 275	19 112	13 983	20 049	2005
21 782	20 565	19 671	14 416	13 778	19 766	14 475	20 736	2006
22 378	21 197	20 370	14 980	14 385	20 376	15 047	21 410	2007

**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in EUR**

14 040	12 756	11 430	7 231	6 914	13 319	7 160	12 509	1991
15 564	14 222	13 417	11 503	11 250	14 764	11 057	14 547	1995
15 746	14 472	13 683	12 135	11 769	15 046	11 602	14 806	1996
16 000	14 557	13 856	12 374	11 987	15 150	11 855	15 027	1997
16 286	14 766	14 208	12 603	12 211	15 334	12 239	15 280	1998
16 580	15 105	14 885	13 117	12 732	15 469	12 858	15 661	1999
17 116	15 639	15 415	13 505	13 085	15 684	13 266	16 087	2000
17 775	16 115	16 210	13 983	13 476	16 116	13 724	16 688	2001
17 789	16 371	16 032	14 268	13 635	16 344	13 867	16 794	2002
18 054	16 698	16 497	14 582	13 886	16 451	14 138	17 136	2003
18 383	16 896	16 953	14 768	14 016	16 558	14 228	17 402	2004
18 745	17 229	17 392	14 810	14 188	17 072	14 354	17 753	2005
18 984	17 541	17 774	15 091	14 427	17 461	14 666	18 105	2006
19 290	17 855	18 110	15 291	14 634	17 779	14 898	18 411	2007

**Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen je Einwohner in EUR**

12 250	11 201	10 240	6 711	6 418	11 678	6 624	11 000	1991
14 011	12 929	12 373	10 288	10 088	13 228	9 918	13 069	1995
15 785	14 409	14 466	12 460	12 090	14 377	12 196	14 773	2000
16 349	14 809	15 165	12 875	12 427	14 786	12 590	15 285	2001
16 294	15 011	14 960	13 089	12 525	14 937	12 674	15 318	2002
16 478	15 198	15 333	13 284	12 669	15 011	12 881	15 567	2003
16 775	15 369	15 721	13 432	12 790	15 089	12 943	15 795	2004
17 003	15 654	16 033	13 497	12 947	15 505	13 066	16 063	2005
17 303	15 956	16 455	13 801	13 232	15 873	13 418	16 453	2006
17 570	16 209	16 798	14 008	13 421	16 170	13 616	16 699	2007

**Sparquote in %<sup>1)</sup>**

13,7	13,2	11,6	7,2	7,2	13,3	7,5	12,9	1991
10,9	10,1	8,9	10,6	10,3	11,4	10,3	11,0	1995
8,9	9,1	7,5	8,0	7,9	9,6	8,3	9,2	2000
9,1	9,3	7,7	8,2	8,1	9,5	8,5	9,4	2001
9,7	9,7	8,1	8,6	8,4	10,0	8,9	9,9	2002
10,0	10,3	8,5	9,2	9,1	10,1	9,2	10,3	2003
10,0	10,4	8,7	9,5	9,3	10,3	9,6	10,4	2004
10,4	10,4	9,1	9,3	9,2	10,4	9,4	10,6	2005
10,3	10,6	9,0	9,1	8,9	10,7	9,1	10,5	2006
10,6	11,0	9,1	9,1	9,0	10,9	9,3	10,8	2007

## 10. Produktivitäten und Lohnstückkosten 1991 bis 2008

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
<b>Wirtschaftsleistung in EUR<sup>1)</sup></b>									
2000	55 567	56 826	49 753	42 282	57 062	69 615	60 205	40 098	51 092
<b>Entwicklung der Arbeitsproduktivität<sup>2)</sup> (2000 = 100)</b>									
1991	91,3	86,0	89,1	52,5	90,1	90,7	90,1	55,5	95,7
1995	93,3	89,5	100,5	86,3	92,4	94,6	93,1	89,0	96,3
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	101,3	100,9	99,1	102,2	100,3	102,7	100,6	102,1	98,9
2002	100,1	102,7	99,0	104,0	102,4	103,6	100,0	103,6	98,2
2003	100,6	104,1	98,1	105,1	104,1	101,6	101,6	105,3	98,7
2004	101,1	105,9	95,3	106,3	104,3	101,5	101,6	107,3	99,4
2005	101,3	107,1	96,0	107,7	106,8	102,0	102,9	108,2	101,9
2006	106,0	109,2	96,7	110,3	110,5	102,4	105,0	109,4	104,1
2007	107,5	110,5	96,5	110,5	110,3	101,7	105,5	111,0	104,5
2008	106,5	110,5	96,0	110,3	111,0	101,5	105,5	111,6	104,5
<b>Lohnkosten in EUR<sup>3)</sup></b>									
2000	33 547	32 224	32 048	25 958	32 422	36 042	34 451	24 447	30 401
<b>Entwicklung der Lohnkosten (2000 = 100)</b>									
1991	81,7	79,5	73,2	52,4	84,2	82,2	80,8	53,8	83,8
1995	93,7	93,1	94,1	92,2	96,2	94,3	94,1	93,4	94,8
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	101,8	101,9	100,7	101,5	101,4	102,1	101,6	101,3	101,0
2002	103,3	103,6	101,7	102,4	101,8	103,2	103,1	102,4	101,9
2003	105,1	105,0	102,8	103,5	104,2	104,6	105,5	104,4	103,5
2004	105,6	105,9	102,8	103,8	104,0	105,2	105,5	104,7	103,4
2005	105,4	105,7	102,2	104,7	104,2	105,7	105,5	105,7	102,6
2006	107,3	107,3	101,7	105,6	106,0	107,1	106,9	106,3	104,6
2007	108,9	109,1	102,7	106,9	106,6	108,7	107,9	107,2	105,4
2008	110,7	111,5	104,5	108,5	109,3	110,9	109,9	108,8	107,5
<b>Gesamtwirtschaftliche Lohnstückkosten in %<sup>4)</sup></b>									
2000	60,4	56,7	64,4	61,4	56,8	51,8	57,2	61,0	59,5
<b>Entwicklung der Lohnstückkosten<sup>5)</sup> (2000 = 100)</b>									
1991	89,5	92,5	82,1	99,8	93,4	90,7	89,7	97,0	87,6
1995	100,4	104,0	93,6	106,9	104,1	99,8	101,1	104,9	98,4
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	100,5	101,0	101,6	99,3	101,1	99,4	101,0	99,2	102,1
2002	103,2	100,8	102,8	98,5	99,4	99,6	103,1	98,8	103,7
2003	104,4	100,9	104,8	98,5	100,1	103,0	103,8	99,2	104,9
2004	104,4	100,0	107,9	97,7	99,7	103,6	103,8	97,5	104,0
2005	104,0	98,7	106,5	97,2	97,5	103,6	102,5	97,7	100,7
2006	101,2	98,3	105,3	95,7	96,0	104,6	101,8	97,2	100,5
2007	101,3	98,8	106,4	96,8	96,7	106,9	102,3	96,6	100,9
2008	104,0	101,0	108,8	98,4	98,5	109,2	104,2	97,5	102,8

1) Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland). – 2) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) je Erwerbstätigen. – 3) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer. –

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
---------------------	-----------------	----------	---------	----------------	--------------------	-----------	-------------	------

**Wirtschaftsleistung in EUR<sup>1)</sup>**

53 620	51 604	48 802	38 377	40 892	52 049	38 171	52 690	2000
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	------

**Entwicklung der Arbeitsproduktivität<sup>2)</sup> (2000 = 100)**

97,2	96,9	95,7	54,6	52,4	92,1	48,7	86,5	1991
100,7	97,9	98,1	92,0	84,8	96,0	88,0	94,3	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
100,3	98,3	101,1	103,4	101,8	100,5	102,9	100,8	2001
100,9	99,2	100,4	107,1	105,7	99,4	105,2	101,4	2002
101,1	99,3	100,3	109,2	107,1	101,1	109,2	102,1	2003
101,9	100,8	103,2	111,1	108,7	102,2	111,1	102,9	2004
102,0	100,5	106,4	112,0	109,6	102,3	112,1	103,8	2005
103,7	102,9	109,3	115,5	112,5	104,5	115,8	106,2	2006
104,4	103,3	111,7	116,3	113,7	104,1	116,5	107,0	2007
104,4	103,2	112,5	116,3	114,8	103,6	117,1	106,9	2008

**Lohnkosten in EUR<sup>3)</sup>**

32 435	30 922	30 915	24 913	24 693	29 309	24 397	31 271	2000
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	------

**Entwicklung der Lohnkosten (2000 = 100)**

84,3	83,0	83,4	53,3	52,8	82,2	52,6	77,0	1991
97,0	95,9	95,3	92,3	93,0	95,6	91,4	94,3	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
101,0	101,2	102,4	101,7	101,4	101,3	101,9	101,6	2001
102,4	101,9	102,5	103,0	103,1	102,7	103,8	102,9	2002
103,7	103,4	103,9	105,2	104,8	104,4	106,0	104,6	2003
104,1	103,8	104,7	106,0	105,8	103,9	107,0	105,0	2004
104,0	103,2	104,8	106,2	106,6	102,9	106,9	104,9	2005
104,0	103,6	105,9	107,9	108,1	102,7	108,5	105,9	2006
104,7	105,1	107,5	109,2	108,9	103,6	109,5	107,2	2007
106,9	107,5	109,0	111,3	111,0	105,4	111,9	109,3	2008

**Gesamtwirtschaftliche Lohnstückkosten in %<sup>4)</sup>**

60,5	59,9	63,3	64,9	60,4	56,3	63,9	59,3	2000
------	------	------	------	------	------	------	------	------

**Entwicklung der Lohnstückkosten<sup>5)</sup> (2000 = 100)**

86,7	85,7	87,1	97,7	100,6	89,2	108,0	89,0	1991
96,4	98,0	97,2	100,3	109,7	99,6	103,9	100,0	1995
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
100,8	103,0	101,3	98,4	99,6	100,8	99,0	100,8	2001
101,5	102,8	102,1	96,1	97,5	103,3	98,6	101,6	2002
102,6	104,1	103,7	96,3	97,8	103,3	97,1	102,4	2003
102,2	102,9	101,4	95,4	97,4	101,8	96,3	102,0	2004
101,9	102,8	98,5	94,8	97,3	100,6	95,3	101,0	2005
100,3	100,7	96,9	93,5	96,1	98,3	93,6	99,8	2006
100,3	101,7	96,3	93,9	95,8	99,5	94,1	100,2	2007
102,4	104,1	96,9	95,7	96,6	101,8	95,6	102,3	2008

4) Lohnkosten in Relation zur Wirtschaftsleistung.– 5) Index der Lohnkosten in Relation zum Index der Arbeitsproduktivität.